



## Individuelle Förderung durch einen Schulhund

Durch den Einsatz speziell ausgebildeter Hunde sollen physische, kognitive und/oder sozioemotionale Funktionen bei Kindern verbessert werden. Die Wirkungen dieser Arbeit sind in den Bereichen Motorik, Klassenatmosphäre, Sozialverhalten, Emotionalität, Lernen und Wahrnehmung belegbar.

## Frau Olt und Herr Janosch

Mein Name ist Michele Olt. Im November 2018 startete ich mein Referendariat an der Stadtschule Michelstadt, welches ich im Frühjahr 2020 erfolgreich beendete. Seit August 2020 bin ich als Lehrkraft an der Stadtschule Michelstadt tätig. Mit einem Schulhund möchte ich neue Perspektiven für die Stadtschule aufführen. Bei meiner Auswahl des zukünftigen Schulhundes handelt es sich um einen Goldendoodle. Dies ist eine Mischung aus dem Goldenretriever und einem Pudel. Durch eine Kreuzung dieser zwei Rassen vereinen sich das gemütvolle Wesen des Goldis mit den intelligenten Charakterzügen und dem allergikerfreundlichen Fell des Pudels. Bereits in den ersten Wochen als Welpen werden Wesenstests mit den Hunden durchgeführt, um die Eignung für die zukünftige Arbeit als Schulhund zu prüfen. Sobald ein Welpen gefunden ist, der diese Ansprüche erfüllt, kann er im Alter von 6 Monaten mit mir die Ausbildung als Schulhund starten. Diese erstreckt sich über einen Zeitraum von 18 Monaten, bei der der Hund bereits von Anfang an in der Schule präsent sein wird.

## Wie kann Herr Janosch die Kinder unterstützen?

Kinder zeigten in Studien einen niedrigeren Puls und Stresssymptome, wenn sie z.B. bei der Anwesenheit von Hunden etwas laut vorlesen mussten. Zudem steigert der Hund das Selbstwertgefühl eines Kindes und hat eine angstmindernde Wirkung (z.B. bei Schulangst). Bei Kindern mit emotional - sozialen Auffälligkeiten wird das Einfühlungsvermögen gesteigert. Der Körperkontakt mit Hunden aktiviert das körpereigene Oxytocin System (Bindungs - Hormon, Kuschel - Hormon). Diese positiven Emotionen können z.B. die Konzentration, Aufnahmebereitschaft und Informationsverarbeitung steigern, wohingegen negative Emotionen eine Lernblockade auslösen können.



## Herr Janosch's Job an der Stadtschule

Der Schulhund kann im Rahmen unterschiedlicher Fördermaßnahmen eingesetzt werden

- Hunde - AG am Nachmittag/Ganztage
- BFZ - Arbeit (innerhalb des Klassenverbandes oder in der Einzelförderung)
- Wöchentliche Leseförderung/Sprachförderung in jedem Jahrgang und nach Bedarf im Rahmen der LRS - Arbeit möglich
- Einsatzmöglichkeiten im Bereich Konfliktbewältigung

### Fakten:

Name: Herr Janosch  
 Rasse: Goldendoodle  
 Geburtsdatum: 03.02.2021  
 Ausbildung: Start der Ausbildung im Juni 2021 durch Dogik - Pädagogik mit Hund. (weitere Infos zum Programm finden Sie unter: [Ausbildungen in Wertheim \(dogik.de\)](http://Ausbildungen.in.Wertheim.dogik.de))

Zustimmung des Projekt Schulhund durch das Schulamt, den Schulträger, das Kollegium und der Schulkonferenz ist bereits erfolgt

Es besteht eine Haftpflichtversicherung, in der er explizit als Schulhund versichert ist.

Herr Janosch wird regelmäßig tierärztlich untersucht, geimpft, entwurmt und erhält Medikamente gegen Flöhe und Zecken. Die Gesundheitsnachweise sowie ein Konzept zum Einsatz des Schulhundes an der Stadtschule liegen vor und können in der Schule eingesehen werden.



### Einverständniserklärung

Ich bin einverstanden, dass mein

Kind \_\_\_\_\_ (Name)

Kontakt zu dem Schulhund hat.

ja  nein

Mein Kind hat eine Allergie gegen Hunde. Was sonst noch wichtig ist.

ja  nein  nicht bekannt

Mein Kind hat Angst vor Hunden.

ja  nein

Datum und Unterschrift des Erziehungsberechtigten